

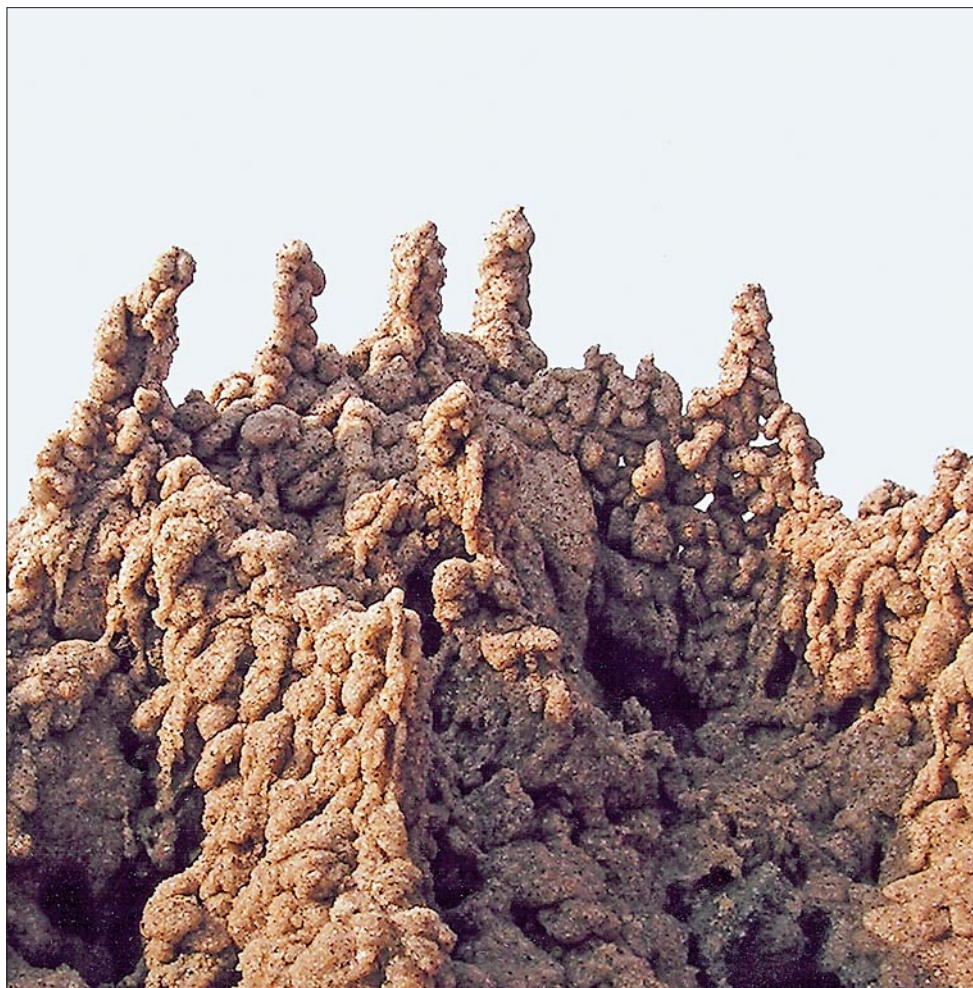
Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
der Propstei Bukow

Pfingsten 2011

15. Jahrgang, Nummer 68



Liebe Leserinnen und Leser,
die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist immer eine besonders schöne Zeit. Es ist Frühling, bzw. in diesem Jahr schon Frühsommer. Die Bauern und die Gärtner haben alle Hände voll zu tun, aber es ist eine Arbeit, die viel Freude macht. Auch in unseren Kirchgemeinden geht es jetzt besonders fröhlich zu. Am Sonntag „Kantate“ (22. Mai) gibt es in einigen Gemeinden besonders musikalische Gottesdienste.

Zu Himmelfahrt lädt uns die Kirchgemeinde aus Alt Bukow zum fröhlichen Propsteigottesdienst ein.

Und natürlich freuen wir uns darauf, dass sich auch in diesem Jahr wieder junge Menschen konfirmieren lassen. Möge Gott sie segnen, und mögen sie auf ihrem Lebensweg spüren, dass ER an ihrer Seite ist.

Uns allen wünschen wir eine gesegnete Zeit.

Ihre Redaktionsgruppe



Konfirmandenrüstzeit für die 7. und 8. Klassen der Propstei Bukow in Neu Sammit (April 2011)

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
Titelbild: Kleckerburg, P. Gerber, 2005
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 784 53

Liebe Leser, mit dem späten Pfingstermin in diesem Jahr ruft das warme Wetter, die Schönheiten unserer Natur auszukosten – etwa am Strand, wo die „Kleckerburg“ auf dem Titelbild entstanden ist.

Zugleich gehen wir mit dem Pfingstfest – nach aller Wahrscheinlichkeit – in das letzte Jahr unserer Mecklenburger Landeskirche. Eine lange Tradition seit der Reformation 1549 über die Trennung von Staat und Kirche 1918 bis heute geht zuende. Manches Liebgewonnene und Gewohnte wird es so nicht mehr geben, wenn wir uns in einem Jahr mit der Pommerschen und der Nordelbischen Kirche zur „Evangelisch Lutherischen Kirche in Norddeutschland“ vereinen.

Es hat auf dem Weg zur gemeinsamen Kirche schon viele Verhandlungen gegeben. Eine Vielzahl von Vereinbarungen, Verfassungsentwürfen und Verträgen sind entstanden. Man kann im Internet einen Blick darauf werfen unter www.kirche-im-norden.de. Um manche Formulierungen wird noch gestritten, damit die gemeinsame Kirche eine ihrem Ursprung, ihrer Aufgabe und ihrem Ziel angemessene, zukunftsweisende Gestalt bekommt. Aber ihrem Wesen nach ist die Kirche so etwas wie eine „Kleckerburg“, nicht von unten, von uns Menschen her gewachsen, sondern von oben gestiftet. So erzählt es die Pfingstgeschichte.

Als Petrus vom Heiligen Geist erfüllt predigt, sammelt sich die erste Gemeinde und gewinnt damit auch eine irdische Gestalt, aber eben von oben her.

Es sind all die „Kleckse“ von oben, die im Laufe der Geschichte der Kirche immer wieder eine neue Gestalt geben, in der die Kirche ebenso „himmelsstürmend“ wie in der Breite ihrem Auftrag zu entsprechen sucht.

Bei dieser Suche braucht die Kirche Ihr Gebet, so wie in den Anfängen der Kirche in Norddeutschland der Heilige Ansgar (zu Psalm 147) betet: *Erbauer des himmlischen Jerusalems, Gott, der Du die große Menge der Sterne in ihrer Zahl umfängst und auch einzeln beim Namen nennst: Heile, bitten wir, die zerknirscht sind im Herzen. Sammle, die zerstreut sind. Und mache uns reich mit deiner Weisheit, die man nicht zählen kann.*



Helmut Gerber

Helmut Gerber
Pastor zu Neuburg, Alt Bukow, Kirch Mulstow

Konfirmandenrüstzeit 2011

Unter den Schlagworten „abgetaucht – aufgetaucht“ kamen am ersten Aprilwochenende die Konfirmanden der Propstei Bukow in Neu Sammit bei Krakow zusammen (s. Seite 2). Inhaltlich ging es um die Bedeutung der Taufe. Das Thema wurde in einer Taufausstellung, einem Rap-Gesang und in einem Film anschaulich gemacht. Außerdem entstanden in der „Schreibwerkstatt“ wunderbare Texte – hier ein paar Ausschnitte:

Gott, du sammelst meine Tränen in deinen Krug,
wie ein Wirt den Wein in einen Krug füllt.
Du trinkst diesen Krug leer bis auf den letzten Tropfen
Und hilfst mir damit, wenn es mir schlecht geht,
und nach dem Tod erlöst du uns.

Regenbogen
Viele Farben
Kommt nach Regen
Sieht man mit Sonne
Schön

In der Härte der Welt sollen wir die Zärtlichkeit nicht als Schwäche deuten. Sondern als Stärke, die das Leben zu wahrer Liebe verändert ... Ich hoffe, dass ich mit meinem Glauben nicht allein bin.

Wir werden geboren
Wie das Wasser aus der Quelle ...
Wir sterben
So wie das Wasser im Tal ankommt
Das Wasser ist allgegenwärtig
Wie Gott

Was wären wir ohne Wasser?
Wie ein Baum, der in der Wüste vergeht.
Wie ein Vogel, der seine Stimme verliert.
Wie ein Wolke, die nicht entsteht.



STICHWORT: PFINGSTEN
Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Interview mit dem Heiligen Geist

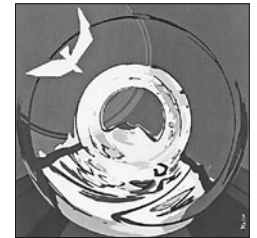
? Sagen Sie einmal, sehr geehrter Heiliger Geist, ist das nicht anstrengend, immer wieder woanders zu wehen?
! Keine Sorge. Ich hab genug Puste. Noch für viele Orte und für viele Jahre.
? Wir schätzen Ihre Energie. Aber Sie würden es uns Christen einfacher machen, wenn Sie dort wehen würden, wo wir wollen.
! Das glauben Sie wirklich? Wo hätten Sie 's denn gerne?
? Zum Beispiel in Gremiensitzungen und Synoden.
! Ach wissen Sie: Ich will ja auch meinen Spaß haben. Ich habe die Erfahrung gemacht: Am ehesten lassen sich die Menschen von mir ergreifen, die so gar nicht mit mir rechnen.

? Wir Christen beschenken Ihnen immerhin in jedem Jahr ein standesgemäßes Geburtstagsfest.

! Naja. Wenn ich an Pfingsttagen mal nach dem Rechten schaue, sehe ich da ehrlich gesagt nicht so viele Gratulanten. Und besonders geistvoll geht es dort auch nicht immer zu.

? Da haben Sie selbst schuld. Sie könnten die Gottesdienste doch kräftig durchwehen.

! Moment. Schieben Sie die Schuld nicht auf meinen vollen Terminkalender.



Sie haben mich doch schon in sich! Ich bin doch da! Nur trauen sich viele von Ihnen nicht zu, mich auch wirken zu lassen. Sie haben Angst, ich könnte sie ganz woanders hintreiben, als sie wollen.

? Geben Sie den Gemeinde dennoch eine Chance?

! Ich bitte Sie: Gerade mir liegt die Kirche doch besonders am Herzen. Deswegen wünsche ich mir zum Geburtstag viele geisterfüllte Menschen. Seien Sie getrost: Wenn es mein Geist ist, von dem sie sich treiben lassen, dann werden die Kirchen am Ende auch wieder voller – geistvoller.

? Vielen Dank für das Gespräch.
nach: Uwe Birnstein

Kirchenmaus



Hallo Kinder,
endlich ist richtig Frühling!
Hurra! Vor lauter Freude könnte
ich den ganzen Tag singen. Und
der Mai wird in allen möglichen
Liedern besungen. Auch in
meiner Kirche.

Ich glaube, dass es dafür auch
viele gute Gründe gibt. Für
mich - und auch für ganz viele
Menschen - ist der Mai einer der
schönsten Monate im ganzen
Jahr. In keinem anderen Monat
sieht die Natur so bunt und
frisch und wunderschön aus,
wie im Mai. Finde ich jedenfalls.
Und da muss ich einfach Gott
loben, dass Er unsere Welt so
toll erschaffen hat.

Vermutlich ging das den Christen
vor vielen Jahrhunderten
ähnlich. Darum haben sie den

Sonntagen zwischen Ostern
und Pfingsten so wunderschöne
Namen gegeben.

Der dritte Sonntag nach Ostern
heißt „Jubilate“. Klar, dass
damit der Jubel über unseren
wunderbaren GOTT gemeint ist.
Und dann kommt „Kantate“,
das heißt: „Singt dem Herrn
ein neues Lied“.

In meiner Kirche wird das auch
gemacht. Ich weiß, dass sogar
einige von euch an diesem
Sonntag kommen werden, um
lauter wunderschöne Lieder zu
singen. Ach, da freu ich mich
schon drauf. Niemand singt
schöner als ihr Kinder!

Und singen tut soooo gut!
Wenn man fröhlich ist, wird
man noch fröhlicher, und wenn
man traurig ist oder Angst
hat, dann hilft es ungemein,
dagegen an zu singen. Hab ich
bestimmt schon tausendmal
ausprobiert!

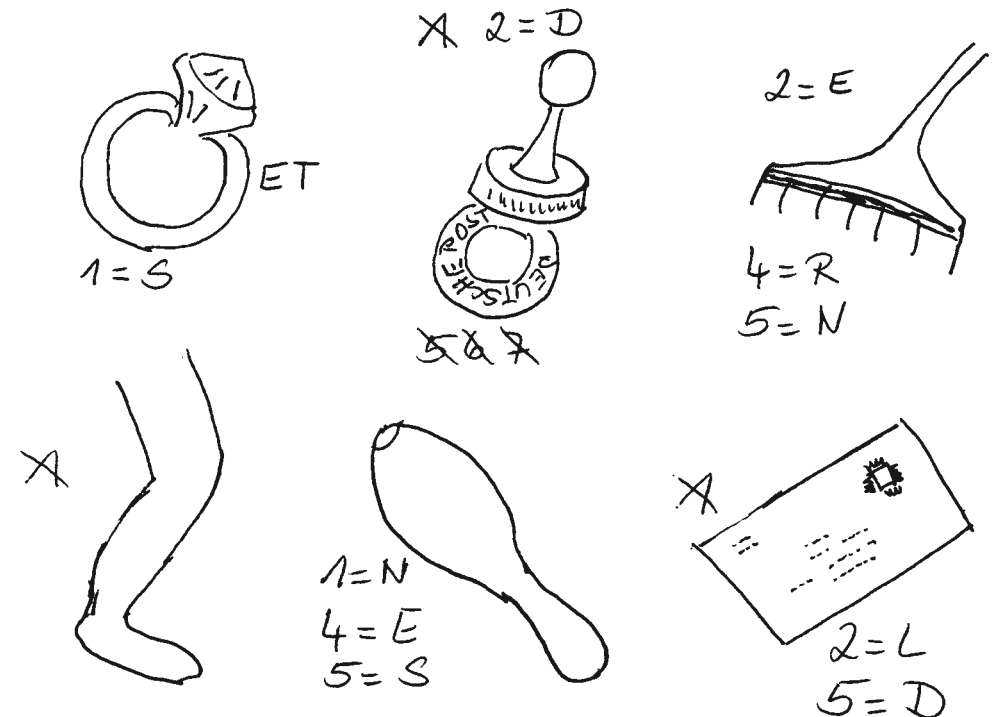
Na klar, nicht jeder mag alleine singen. Aber fragt doch mal in
eurer Kirchengemeinde, ob es bei euch einen Chor gibt, in dem
ihr mitsingen könnt. Oder vielleicht sogar eine Band oder eine
andere Gruppe, die Musik macht.

Lasst euch einfach anstecken von der Freude, die Musik macht.
Das wünscht euch

Eure Eulalia

Der Name des Sonntags Kantate leitet sich von den ersten Worten
des 98. Psalms ab. Wenn ihr das Rätsel löst, erfahrt ihr, wie sie
lauten.

Viel Spaß beim Rätseln!



Rückblick Weltgebetstag



Am ersten Freitag im März kamen wir alle wieder zusammen: Das Vorbereitungsteam das den Weltgebetstags-Gottesdienst vorbereitet hatte und viele Gottesdienstbesucher. Wir mußten sogar Stühle stellen und waren sehr überrascht. Es wurde dann ein schöner harmonischer Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Essen chilenischer Spezialitäten und guten Gesprächen. Es hat allen anscheinend gut geschmeckt, denn das Essen war so gut wie alle. Also freuen wir uns aufs nächste Jahr auf Malaysia.



Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis **Dreveskirchen** trifft sich am **26. Mai um 16 Uhr** im Gemeinderaum. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen miteinander unsere Erfahrungen austauschen und das nächste Halbjahr planen.

Gospelkonzert



Am Dienstagabend, den **7.6.11 um 20 Uhr** haben wir den Gospel-Chor Spirit of Joy unter der Leitung von Matthias Schröder zu Gast in der Kirche zu **Alt Bukow**. Im letzten Jahr war er schon einmal alleine da.

Wohlfahrtsmarken

Wer kennt nicht den Dialog der beiden knollennasigen „Herren im Bad“ und den Hund Bello, von dem sein Herrchen behauptet, er könne sprechen.



Wer hat sich nicht köstlich amüsiert über den naiven Rennbahnbesucher, der unentwegt „Wo laufen sie denn“ ausruft, und wer kennt nicht den nörgelnden Ehemann am Frühstückstisch, dem das Ei zu hart ist. Diese Motive schmücken jetzt die neuen Wohlfahrtsmarken 2011.

Seit 1949 gibt die Post diese Marken mit Zuschlag heraus. Dieser Zuschlagserlös bleibt bei der eigenen Kirchengemeinde, den diese als Spende für sich einnehmen kann.

Diese Marken können Sie in den Pfarrämtern Dreveskirchen und Neuburg käuflich erwerben und damit nicht nur Briefe frankieren, sondern zugleich ein gutes Werk tun für die eigene Gemeindearbeit.

Bildquelle: www.diakonie.de

Es war ein schönes Konzert. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, ihn wieder einzuladen, diesmal mit seinem Chor. Der Chor wurde Mai 1996 gegründet und singt ausschließlich eigene Arrangements im Stil traditioneller Gospel-Musik. Der Eintritt ist wieder frei. Es wird aber eine Spende für den Chor erbeten.

Johannistag Neuburg

Es ist wieder soweit: am **24. 6.** feiern wir wieder unser traditionelles Johannistag in Neuburg. Es beginnt mit dem Konzert des Chores Jubilate unseres Gemeindeverbundes (s. nächster Artikel) und geht weiter auf dem Pfarrhof mit Würstchen und Getränken, vielen Gesprächen und Begegnungen und viel Spaß. Anschließend dürfen dann alle Kinder auf dem Pfarrhof zelten.

Kinderzelten

Zum Abschluß des Johannistages am **24. 6.** wollen wir gemeinsam mit allen Kindern abends ab ca. 20 Uhr auf dem Neuburger Pfarrhof zelten. Zelte und Schlafsäcke und Isomatten bitten wir mitzubringen. Am nächsten Tag wird dann gegen 12 Uhr Schluß sein. Herzliche Einladung hierzu! Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf Euch!

Konzert: Chor Jubilate

Im Zusammenhang mit dem Johannisfest am **24.6.** singt unser Gemeindeverbundchor um **18.30** Uhr in der **Neuburger Kirche** wieder sein alljährliches Konzert unter dem Thema: **Feiert Jesus.** Es wird alte und moderne Gospel- und Popmusik vom Chor zu hören sein. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Chorarbeit wird erbeten.



Andacht zur

Diamantenen Hochzeit

Anneliese und Joachim Dorst aus
 Neuburg

und zur Goldenen Hochzeit

Werner und Renate Radeloff aus
 Boiensdorf



Gemeinde: Dreveskirchen

Am Samstag, dem **25.6.**, feiern wir in Dreveskirchen unser Gemeindefest zum Jahr der Taufe in unserer Landeskirche! Los gehts um **14 Uhr** mit einem Gottesdienst für Klein und Groß in unserer Kirche. Danach gibt es Kaffeetrinken, Spiele und buntes Treiben auf dem Pfarrhof. Um 17 Uhr



erwartet uns Uli Schlott mit dem „König Drosselbart“ in der Kirche. Herzlich willkommen!

kirchlich bestattet wurden:

Horst Sültmann aus Gagzow, 70 J.
 Irmgard Loops geb. Fritz, verw. Hauth aus Neubukow (fr. Nantrow), 75 J.
 Hans Erich Herm aus Alt Farpen, 90 J.
 Käthe Tschierley geb. Langner aus Alt Farpen, 91 J.
 Manfred Jürß aus Hof Redentin, 79 J.
 Kurt Rudolf Huke aus Kalsow, 90 J.
 Hans Brose aus Groß Strömkendorf, 71 J.

*Das Leben ist Liebe –
 erfreue dich an ihr.*

Das Leben ist ein Rätsel – löse es.

Das Leben ist ein Versprechen

– erfülle es.

*Das Leben ist Traurigkeit –
 überwinde sie.*

(Mutter Teresa)

Gemeindeausflug

Am Sonntag, den **28.8.** wird der Gemeindeverbund wieder einmal „ausfliegen“. In diesem Jahr wollen wir nach Ratzeburg fahren. Morgens geht es ca. 8 Uhr los an den Haltestellen Teschow und Neuburg. Nach dem Gottesdienst im Ratzeburger Dom erhalten wir dort eine Kirchenführung (Bei der wir sogar den besten Kirchenführer dort bekommen haben). Zum Essen geht es dann in den Askanierkeller auf der Dominsel. Es gibt wahlweise Matjes oder Sauerfleisch mit Bratkartoffeln. Für Kinder sind Chicken-Wings vorgesehen. (Bei Anmeldung bitte den Essenswunsch mit angeben). Dann ist Zeit für einen kleinen Spaziergang durch die Stadt. Ab 16 Uhr ist dann eine einstündige Schifffahrt über die Ratzeburger Seen vorgesehen bis Rothenhusen. Auf dem Schiff wird es auch ein paar Erklärungen zu Ratzeburg und den Seen geben. Von Rothenhusen aus wird der Bus uns wieder dann nach Hause fahren. Wer mit offenen Augen und Ohren dabei war, kann währenddessen noch an einem Quiz über Ratzeburg teilnehmen und – bei Geschick und Glück – seinen Gewinn gleich mitnehmen. Wir sind dann zwischen 18 – 19 Uhr wieder in der Heimat.

Kosten: 32 Euro Erwachsene, 10 Kinder (bis 14 Jahre). Anmeldungen ab sofort erbeten im Pfarramt Neuburg.

Goldene Konfirmationen

Am 11. September feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation in der Kirchengemeinde **Dreveskirchen**. Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1959, 1960 und 1961, die in Dreveskirchen konfirmiert wurden. An diesem Tag wird auch der Tag des offenen Denkmals sein, unsere Kirche ist darum von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Wir laden die Konfirmationsjahrgänge 1959 bis 1961 und ihre Angehörigen herzlich ein, das Erntedankfest auch mit einem Stück Lebensdank für die letzten 50 Jahre zu verbinden. Am 2. Oktober soll uns in festlichem Gottesdienst in **Neuburg** um 10 Uhr, beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Anschluß ein fröhliches Wiedersehen, viele Erinnerungen, und nicht zuletzt auch der Dank und die Bitte um Gottes Segen für die Zukunft verbinden.

Auch in **Alt Bukow** wollen wir das Erntedankfest in diesem Jahr mit dem Dank für 50 Jahre seit der Konfirma-

tion verbinden. Am 16. Oktober laden wir die Konfirmationsjahrgänge 1958 bis 1961 und ihre Angehörigen und Freunde herzlich zum festlichen Gottesdienst um 10 Uhr, anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken nach Alt Bukow ein, denn Gedenken und Danken gehören ja nicht nur sprachlich zusammen.

Gottesdienste im Gemeindeverbund

| | Alt Bukow | Dreveskirchen | Kirch Mulsow | Neuburg |
|---|--|---------------------------------------|---------------------------|---|
| 14./15.5.11 Jubiläe | So 10 Uhr (G) | Sa 17 Uhr (A) SonnAbendmahl | - | - |
| 22.5.11 Kantate | - | - | 14 Uhr (G) | 10 Uhr (G) |
| 29.5.11 Rogate | 10 Uhr (A) | - | - | - |
| 2.6.11 Himmelfahrt | Propsteigottesdienst um 11 Uhr in der Kirche zu Alt Bukow mit Chor und anschließendem Suppe-Essen | | | |
| 5.6.11 Exaudi | - | - | 14 Uhr (G) | 10 Uhr (G) |
| 12.6.11 Pfingstsonntag | - | 10 Uhr Fago (A) m.A. | - | 10 Uhr m.A. (G) Konfirmation |
| 13.6.11 Pfingstmontag | 10 Uhr (A) m.A. | - | 14 Uhr (A) m.A. | - |
| 19.6.11 Trinitatis | - | - | 14 Uhr (Se) | - |
| 25./26.6.11 1.So.n.Trinitatis | So 10 Uhr (G) | Sa 14 Uhr (A) Gemeindefest | - | - |

(m.A. = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Gerber, A = Pastorin Altenburg, Se = Prädikantin Seemann)

Wir holen Sie gerne zum Gottesdienst ab!

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow Donnerstag 19.5., 16.6.
 Dreveskirchen Mittwoch 18.5., Dienstag (!) 21.6.
 Kirch Mulsow Donnerstag 26.5., 23.6.
 Neuburg Donnerstag 12.5., 9.6.
- Christenlehre:** dienstags, Klasse 1-3, 15 - 15.45 Uhr / Klasse 4-6, 16 - 16.45 Uhr mit Pastorin Altenburg im Gemeinderaum Dreveskirchen, 17.5., 31.5., 14.6.
- Konfirmandenunterricht:** samstags von 14 – 18 Uhr mit Pastorin Altenburg im Dreveskirchener Gemeinderaum, 14.5., 25.6.,
- Hauskreis:** montags von 20 – 22 Uhr bei Fam. Gerber in Neuburg, am 16.5., 30.5., 20.6.
 Wir lesen gemeinsam die Bibel und tauschen uns darüber aus, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat.
- Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen im Pfarrhaus Neuburg, nähere Infos bei Silvia Hameister (038426/20862)
 Wer einen Besuch haben möchte bzw. wer jemanden besuchen möchte, melde sich bitte bei Frau Hameister oder im Pfarrhaus Neuburg (20224)
- Chor:** donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Neuburg, (Petra Gerber, 038426/20972), neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen
- Sprechzeit:** Alt Bukow: Di 16–17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
 Kirch Mulsow: Mi 15.30–17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
 Neuburg: Fr 10–12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
 Dreveskirchen:– Büro Frau Gerber: Mo 10–12 Uhr im Pfarrhaus – Pastorin Altenburg: Mi 10–12 Uhr im Pfarrhaus und nach telefonischer Vereinbarung

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Sindy Altenburg
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

Gottesdienste

jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst
ab Pfingstsonntag jeden Sonntag mit Abendmahl
(an jedem 2. + 4. Sonntag i. M. mit Traubensaft)

Christi Himmelfahrt, am 2. Juni um 11 Uhr auf den Schloßwällen: Gottesdienst im Grünen mit den Wismarer Kirchengemeinden, anschl. mit Picknick
Pfingstsonntag, 12. Juni um 10 Uhr mit Konfirmation, Taufe, Chorgesang und Abendmahl

Pfingstmontag, 13. Juni um 10 Uhr (ohne Kindergottesdienst) nach jedem Gottesdienst am Sonntag Kirchenführungen (um ca 11.30 Uhr)

Seniorenachmittag am 1. Juni um 14.30 Uhr im Gemeinderaum (kein Seniorenachmittag im Juli)

Die diesjährigen **Konfirmanden** von Poel: Nora Ahn (Kirchdorf) und Johannes Grell (Kirchdorf).

Konzert der **Nordelbischen Posauenmission** am 14. Mai im Rahmen des Rapsblütenfestes um 15.30 Uhr
Bläsergottesdienst am 15. Mai um 10 Uhr in der Kirche mit Teilnehmer/innen des diesjährigen Landesposauenfestes in Wismar.

Kuchenbasar am 15. Mai (nach dem Gottesdienst) – Zweck: Neue Stühle für den Chorraum unserer Kirche (wir sind für gespendete Kuchen dankbar!).

Viola4you am 3. Juni um 19 Uhr in der Kirche – 4 Bratschisten aus Nord-

rhein-Westfalen spielen Erntes und Heiteres – (Kollekte)

„**The Goethels**“ (Blechbläserensemble des Goethe Gymnasiums Schwerin) spielen Werke verschiedener Epochen am 17. Juni um 20 Uhr in der Kirche (Kollekte)

„**Orgelfeuerwerk** für vier Hände und Füße“ – Iris und Carsten Lenz aus Wiesbaden spielen am 29. Juni um 20 Uhr Werke verschiedener Epochen auf der Poeler Orgel (Kollekte).

Werke von **Händel, Corelli und Telemann** gespielt von Tabea Höfer (Violine), Horst Krause (Viola da gamba) und Reinhard Glende (Cembalo) am 6. Juli um 20 Uhr in der Kirche (7,- €; 5,- € ermäßigt).

Notabene

Die altmecklenburgische Läuteordnung gilt seit Ostersonntag auf Poel; aus dem Nachlass einer Poelerin ist eine Läuteanlage für unsere drei Glocken gespendet worden. Wir danken (auch) an dieser Stelle herzlich!

Konto für Kirchgeld

Spenden und Friedhofsgebühren:

Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Gottesdienste

**sonn- und feiertags jeweils um 10 Uhr
Gottesdienste im Altersheim**
25.5, und 30.6. um 16.15 Uhr

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai 10 Uhr Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl

Himmelfahrt, 2. Juni

11 Uhr Propsteigottesdienst in Alt Bukow, in Rerik kein Gottesdienst

Samstag, 11. Juni 19 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl

Pfingstsonntag, 12. Juni

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Pfingstmontag, 13. Juni

11 Uhr Gottesdienst am Bastorfer Leuchtturm anschließend Picknick. Jeder bringe etwas für die gemeinsame Tafel mit. Bei Regen sind wir in der Reriker Kirche Wir werden eine Taufe feiern. Die Predigt hält Landesbischof A. v. Maltzahn

Dienstag, 28. Juni Andacht zum Johannistag in Russow mit Johannisfeuer und gemeinsamen Essen

Gottesdienste + Andachten in Russow

Sonntag, 22. Mai 17 Uhr Abendgebet

Dienstag, 28. Juni 19.30 Uhr Abendandacht mit Chorgesang, Johannisfeuer und gemeinsamem Essen. Jeder bringe bitte etwas mit.

VORSCHAU

Russower Barocksommer / Jeden Sonntag im Juli 20 Uhr Konzert in der Kirche / anschließend Zeit für Gespräche bei Wein und Saft

Gottesdienste in Biendorf

Sonntag, 22. Mai um 14 Uhr

Sonntag, 26. Juni um 14 Uhr

Reriker Sommerkonzerte

13. 6. – 20 Uhr Pfingstmontag: **Konzert für Orgel und Schlagzeug**
Prof. Edith Salmen (Schlagzeug), Bernhard Barth (Orgel)

16. 6. – 20 Uhr **Konzert des Reriker Kinderchores**

23. 6 – 20 Uhr; **Benefizkonzert für Tschernobyl- Kinder**
Gesang und Klavier, A. Göckeritz (HMT Rostock) u. A.

25. 6. 20 Uhr Johanneskirche Rerik;
26. 6. 20 Uhr katholische Kirche Kühlungsborn: gemeinsames Kantatenkonzert des Reriker und Kühlungsborner Kirchenchor

Gemeinde in Rerik

Zur Zeit wird der Schrein des ehemaligen Hauptaltars gesichert. Der Rostocker Restaurator Marcus Mannewitz hat diese Aufgabe übernommen.



Ab Mai wird die Kirche wieder täglich geöffnet sein. 20 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen werden sich

die Aufgabe teilen und die Besucher empfangen. Auch die geführten Radwanderungen nach Russow und Biendorf beginnen im Mai.

Vom 10. Juli bis zum 6. August sind wieder 46 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren aus den radioaktiv verseuchten Regionen Weißrusslands in Kägdsdorf zur Erholung. Tschernobyl begann vor 25 Jahren und tötet seither langsam, schleichend und unauffällig. Jetzt bangen Menschen in Japan. Eine Technik, die solche Folgen haben kann ist unverantwortbar. Unsere Hilfe ist gefragt. Wir bitten um Spenden für die Kinder. Wir bitten um gut erhaltende Kinderkleidung, aber auch um Geldspenden. Am 23.6. wird es ein Benefizkonzert in unserer Kirche geben. In den vergangenen 20 Jahren kamen über 1500 Kinder mit Müttern und Betreuern zu uns an die Mecklenburgische Ostseeküste. An dieser Stelle Dank an Frau Timm, die die Mutter dieser Aktion ist und Dank für all die Unterstützung, die aus unseren Gemeinden gekommen ist und kommt

Gemeinde in Biendorf

Im Mai haben die Ausmalungen im Chorraum der Kirche begonnen. Der Restaurator Marcus Mannewitz begleitet die Arbeiten. Vielen Dank

an den Förderverein, der uns mit 9179 Euro unterstützt. Im August sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Offene Kirche in Biendorf geben. Von Juni bis September jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, dass keine alten Grabsteine mehr auf der Wiese vor der Kirche aufgehoben werden. Bei Aufgabe des Grabes müssen die Grabsteine, Einfassungen und der Sockel entsorgt werden.

Gemeinde in Russow

Der Kirchgemeinderat hat den Verkauf des Pfarrhauses auf Erbbau-recht beschlossen. Ein Gutachten für das Haus liegt vor. Wir werden als Gemeinde natürlich unseren kleinen Gemeinderaum behalten. Interessenten können sich gerne bei der Kirchengemeinde melden.

Dank

Am 16. April war Frühjahrsputz in und um die Biendorfer Kirche herum. Auch in Rerik und Russow wurde Frühjahrsputz gehalten. Dank an alle Helfer und Helferinnen. Schön, dass Vielen die Kirchen und die Friedhöfe so am Herzen liegen.

Rückblicke

In der Karwoche, am 19. 4. von 10 Uhr bis 15.30 Uhr fand dieses Jahr ein **Kinderbibeltag** zum Thema „Mein Freund J.“ im Gemeindehaus Rerik statt. Wir beschäftigten uns mit Freundschaft und Verrat in der Passionsgeschichte von den 30 Silberlingen bis zum „Bruderkuss“ im Garten Gethsemane. Es führt zu den Kernfragen des christlichen

Glaubens. Frau Spillner und Kantor Bernhard Barth haben ihn gemeinsam gestaltet.

Danach, in der Woche nach Ostern bekamen wir „Staatsbesuch“ durch die „Ankunft der Königin von Saba“: einen Kinderchor aus Falkensee (bei Berlin) sowie eine Kinder-Trommelgruppe mit ihrem Lehrer Michel aus Heidelberg.



*Gemeindeleben:
Frühjahrsputz in Russow
und die „Trommelkinder“
von Rerik*

aus den Kirchengemeinden
Rerik * Biendorf * Russow

Sommerflohmarkt

Am Samstag, den 9. Juli wollen wir einen großen Flohmarkt auf dem Pfarrhof Rerik veranstalten. Ab sofort können Antik und Trödel, Kleider, Geschirr, Bilder ... im Pfarrhaus abgegeben werden.

Kirchenwache unterwegs

Als Dankeschön und zur Information haben die „Kirchenwächterinnen“ unserer verbundenen Gemeinden sich auf den Weg nach Wismar gemacht. In der Nikolaikirche haben wir nicht nur eine gute Führung, sondern auch viele Anregungen für unsere Kirchen bekommen. Bei einer Mittagssuppe in den neuen Räumen der Landessuperintendentur wurde für die neue Saison geplant. Die Listen für die Kirchenwache liegen aus.



Kirchenwächterinnen in Wismars St. Nikolai

Zauberflöte

In unserem gemeinsamen Projekt mit der Goethe-Grundschule: „Zauberflöte auf Platt“ haben wir den Regionalauscheid beim Plattdeutschwettbewerb gewonnen. Das bedeutete, dass wir am 28. 5. zum Landeswettbewerb nach Greifswald fahren und am Tag davor, am Freitag 27. 5. um 10 Uhr noch eine Aufführung im Seniorenzentrum der Prof. Hamann Str. Rerik geben werden.

Zum Jahr der Taufe

Samstag den 14. Mai von 9.30–16.30 sind alle herzlich nach Schwerin eingeladen. Unter dem Thema: „Da tat sich der Himmel auf“ wird es einen Vortag, Austausch in Gesprächsgruppen und einen Gottesdienst geben. (s. auch Propsteiseite.)

aus den Kirchengemeinden
Rerik * Biendorf * Russow

Regelmäßig

montags

14.30 bis 15.15 Uhr Möwen

17.00 bis 17.45 Uhr Trolle

18.00 Uhr Jugendchor

dienstags

19.30 – 21 Uhr Probe Kirchenchor

donnerstags

15.00 – 15.30 Uhr kleiner Kinderchor (Vorschulkinder im Hort)

14.45 Uhr Christenlehre 1. – 3. Kl.

15.45 Uhr Christenlehre 4. – 6. Kl.

freitags

10 Uhr Vorschulkinder Kita Biendorf

14 Uhr Blechmatrosen

15 Uhr Seelöwen Rerik

montags

16 – 17 Uhr Vorkonfirmanden

17 – 18. Uhr Hauptkonfirmanden

dienstags

16.30 Uhr Junge Gemeinde

Seniorenkreis

donnerstags vierzehntägig 14 – 15.30 Uhr Seniorenkreis mit Frau Kiepura im Seniorentreffpunkt, Kröpeliner Straße

Gemeindenachmittag

in Biendorf um 14 Uhr mit Kaffeetafel: Donnerstag, 26. Mai und 23. Juni

Junge Gemeinde unterwegs

Im April hat sich eine kleine Gruppe auf den Weg nach Berlin gemacht. Unser Ziel in Berlin war das Jüdische Museum. Über drei Etagen konnten wir von der Geschichte der jüdischen Bevölkerung erfahren. Bedrückend war die Achse der Deportation. Sie führte uns in einen engen dunkeln Raum. Für uns gab es eine Tür nach draußen. Für die meisten jüdischen Menschen nicht. Wir können es nicht verstehen, dass es Jugendliche gibt, die diese Zeit verharmlosen oder sogar verherrlichen. Wir sind dankbar in einer anderen Zeit zu leben und haben nach dem Museum



Berlin noch einige Stunden genossen. So einen Ausflug mit unserer Pastorin könnten wir öfter machen.

Laura, Marie und Kati



getauft wurde

Lars Schumann
Sandro Sebastian Grosse
Jasper Grunwald



konfirmiert werden:

Shauna Naomi Fey, Rerik
Fiete Balbuweit, Rerik
Lisa Sievers, Blengow
Andreas Kotzbauer, Rerik
Johannes Wegner-Repke, Rerik
Jasper Grunwald, Rerik
Franziska Hograefe, Bastorf



getraut wurden

Andre Süß und Kristin, geb. Miks
aus Gerstorf
Michael Süß und Sandra,
geb. Weber aus Biendorf
Klaus Evers und Anke Zander-Evers
aus Teßmannsdorf



kirchlich bestattet wurden:

Erich Kruck, aus Mechelsdorf
Ina Behnke, aus Rerik
Peter Fenner, aus Neubukow
Ilse Haake, aus Bad Doberan

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Karen Siegert
Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906
rerik@kirchenkreis-wismar.de
Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7
Tel. 0175-4363403
Kirchenmusik: Bernhard Barth
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf
Tel. (038293)430274, 0163/3266561
E-Mail: eichholz3@yahoo.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)

Konten der Kirchengemeinden
bei der Raiffeisenbank Bad Doberan
(BLZ 13061128)
Kirchengemeinde Rerik Nr.1007007817
Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern
Nr. 2007007817
Glocke Rerik Nr. 6127007817
Kirchengemeinde Biendorf-Russow
Nr. 3007007817
Orgel Russow Nr. 5127007817



Krabbelgruppe

Seit November 2010 treffen sich Jette, Gustav, Max, Johannes und Livia regelmäßig alle zwei bis drei Wochen zur Krabbelgruppe. Ihre Mamas bringen sie auch mit, damit es so recht gemütlich ist.

Wer Lust hat, dabei zu sein, die nächsten Termine sind: mittwochs 25. 5., 8. 6. und 22.6. jeweils 10 Uhr.

Bücherecke + Büchertisch

Für die neue Saison suchen wir für die Bücherecke in der Kirche wieder gebrauchte Kinderbücher, Spiele, Videos und CDs ... Auch unser kleiner Buchladen öffnet regelmäßig nach den Gottesdiensten in der Kirche – machen Sie doch Gebrauch von diesem Angebot, das ebenfalls CDs mit einschließt.

Osterputz

Vor dem Osterfest wurden die Kirchen in Neubukow und Westenbrügge wieder dem notwendigen Frühjahrsputz unterzogen. Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Offene Kirche

Auch für diese Sommermonate werden Ehrenamtliche gesucht, die für jeweils 2 Stunden am Vor- oder Nachmittag die Besucher unserer Kirche begrüßen und ihre Fragen beantworten können. Dabei sind vor allem die freundliche Anwesenheit und Offenheit in der Kirche wichtig. Jede und jeder Mitarbeitende kann sich mit so viel Zeit einbringen, wie er/sie hat. Im Juni wird es eine Einführung für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden geben. Wer gerne dabei sein möchte, melde sich bitte bei Astrid Utpatel-Hartwig unter 16465 oder im Pfarrbüro unter 16466.

Kirchenbankkissen

Für die schönen neuen Kirchenbänke in Westenbrügge wurden der Gemeinde pünktlich zum Osterfest zusätzlich wärmende Kissen gesponsert – vielen Dank dafür! Kommen Sie doch und probieren Sie sie aus!



Pfarrhaus Westenbrügge

Am 10. April 2011 zog die Gottesdienstgemeinde aus dem Pfarrhaus Westenbrügge aus. In einer kleinen Prozession wurde deutlich gemacht, dass Kreuz, Bibel, Altar, Gesangbü-

cher und Kerzen nun in der Kirche einen neuen Platz finden werden. Das alte Pfarrhaus wurde am 16. April dem neuen Besitzer, Herrn Hannes Weimann, übergeben.

Foto: A. Utpatel



Der Gedeckte Tisch

Das Projekt „Der Gedeckte Tisch – für Leib und Seele“ nimmt an Fahrt auf: Im Juni sollen in der Kröpeliner Straße 23 die Türen geöffnet, die Tische eingedeckt, die Töpfe gefüllt werden. Das Ehrenamtlichenprojekt in kirchlicher Trägerschaft will in der Woche täglich warmes Essen und Gemeinschaft anbieten.

Wer möchte dabei noch helfen?

Melden Sie sich bitte bei Frau Anja Frommholz (Tel. 01520 6211980).
Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde - Tisch
Volks- und Raiffeisenbank eG
Wismar
BLZ 13061078
Konto-Nr. 104500180



Konfirmation 2011

Am **Sonntag Exaudi, 5. Juni**, werden in Neubukow konfirmiert:

Katharina Börner, Bahnhofstraße 1, 18233 Sandhagen

Swantje Eilers, Dorfstraße 6D, 18233 Krempin

Ole Hönisch, Neubukower Straße 24, 18233 Spriehusen

Jessica Pannenburg, Ackerstraße 1, 18233 Questin

Hanna Petereit, Bahnhofsplatz 2A, 18233 Neubukow

Maximilian Plümer, Am Markt 7, 18233 Neubukow

Felix Prüter, Burchardstraße 19B, 18233 Neubukow

Maria Reppenhagen, Neue Straße 24, 18233 Neubukow

Anja Uplegger, Am Hellbach 15, 18233 Neubukow

getauft und konfirmiert wird

Friedrich Albrecht, Dorfstraße 14A, 18233 Malpendorf

Lassen Sie sich herzlich zu diesem festlichen Gottesdienst einladen!

1. Sommerkonzert in der Kirche

am **Donnerstag, dem 23. Juni**

„**Der Herr ist mein Lied**“

Unter diesem Titel erklingt Musik für zwei Soprane, Blockflöten, Cembalo bzw. Orgel.

Es werden Gesänge von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy,

die Solo-Kantate „Singet dem Herrn“ von Dietrich Buxtehude sowie Sonaten für Blockflöte und Cembalo von Georg Philipp Telemann musiziert.

Ausführende sind Felizia Frenzel, Sopran; Diana Kettner, Sopran; Antje Sievert, Blockflöten; Uwe Pilgrim, Cembalo und Orgel.

Zu all diesen Veranstaltungen sind auch alle herzlich eingeladen, die noch hinzukommen möchten!



getauft wurden

Hanna Marie Petereit, Neubukow
Hannes Rohde, Wismar
Emilio Mendrina, Neubukow
Jette Boltz, Neubukow
Noah Axel Baasner, Krempin
Lana Kutas, Lauenburg
Jannek Niklas Unger, Neubukow

*Wenn du ein Kind siehst,
begegnest du Gott
auf frischer Tat.
Martin Luther*



getraut wurden

Ingo und Manuela Theodor,
geb. Wünsch, Ravensberg



konfirmiert wurde

Max Rodatz, Wöstendöllen



Andacht

zur Diamantenen Hochzeit
Paul und Edith Lehnert, Neubukow



kirchlich bestattet wurden:

Günter Lange, Sandhagen
Dorothea Jambert, Neubukow
Erwin Steinke, Ravensberg
Brunhilde Quardukus,
ehemals Malpendorf
Marco Roller, ehemals Neubukow
Margarete Bölt, Neubukow
Herta Kaminski, Sandhagen
Erika Albrecht, Neubukow

Gott spricht:

*Siehe, ich habe dir geboten,
dass du getrost und unverzagt seist.
(Josua 1,9)*

... übrigens: das „Kirchenfenster“
gibt es auch **in FARBE** – nämlich
im Internet unter
www.kirche-neubukow.de!



DAS kleine KINO

jeweils um 19.30 Uhr



mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen

Freitag, 27. Mai, 19.30 Uhr

So ein Schlamassel (Deutschland 2009)

Eigentlich könnte es für die junge Berliner Jüdin Jil nicht besser laufen: Nach langer Zeit des Singledaseins hat sie sich in den Landschaftsarchitekten Marc Norderstedt verliebt. Es gibt jedoch ein kleines Problem: Marc ist ein sogenannter Goi, ein Nichtjude. Was für die liberale Jil kein großes Problem darstellt, ist für ihre jüdische Familie hingegen eine mittelschwere Katastrophe ...

Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Das Konzert (Frankreich/Belgien/Italien 2009)

Die Geschichte des Bolchoi-Orchesters, das zur Sowjetzeit während eines Konzertes aufgelöst wird. Der Dirigent putzt seitdem das Konzerthaus, verfolgt heimlich die Proben des neuen Orchesters und muss die ewigen Demütigungen des Direktors ertragen. Seine Musiker fahren seitdem Taxi, verkaufen Handys, putzen oder arbeiten als Straßenmusiker. Während Andrej das Büro des Direktors putzt, trifft per Fax eine Anfrage für das Orchester aus Paris ein ...

Im evang. Gemeindehaus Neubukow

HERZLICH WILLKOMMEN!

(Änderungen vorbehalten –

achten Sie auch bitte auf die Meldung in der Tagespresse)

HERZLICH WILLKOMMEN!



Regelmäßiges

Im Neubukower Gemeindehaus:
- **die Senioren** treffen sich ausnahmsweise am **Dienstag, 24. Mai** und am **Mittwoch, 22. Juni** jeweils 15 Uhr
- mittwochs um 19.30 Uhr ist Probe des **Gospelchors**
- am Donnerstag um 14 Uhr der **Handarbeitskreis**
- donnerstags um 20 Uhr ist **Posaunenchorprobe**
Konfirmanden-Stunden:
montags um 16.30 Uhr (7. Klasse)
montags um 18.00 Uhr (8. Klasse)

Christenlehre:
2. Klasse: dienstags 14.30 Uhr
3. + 4. Klasse: montags 15 Uhr
5. + 6. Klasse: montags 16.30 Uhr
Gemeindenachmittage
Gemeindehaus **Westenbrügge** am Donnerstag, 26. Mai und 23. Juni um 14.30 Uhr.
Dienstag, dem 14. Juni, um 15 Uhr in „Theo's Tresen“ **in Ravensberg.**
Mittwoch, dem 15. Juni um 14.30 Uhr im **Rakower** Gemeindehaus



*Weltgebetstag 2011
in Neubukow*

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466) Katechetin: Katrin Spillner (Tel. 16304)
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)
Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 782 53
Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.
E-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de · Internet: www.kirche-neubukow.de



Gottesdienste in Neubukow

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten
sonntags um 10 Uhr, mit Kindergottesdienst

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

Besonders wird eingeladen:

am Sonntag Jubilate, 15. Mai,

10 Uhr in **Westenbrügge**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

! kein Gottesdienst in Neubukow !

Sonntag, 22. Mai

Musikalischer Gottesdienst

mit dem Posaunenchor und dem Kinderchor aus Neubukow und Rerik
unter Leitung von Kantor Bernhard Barth (Rerik)

Himmelfahrtstag, dem 2. Juni

11 Uhr Propstei-Gottesdienst für Groß und Klein
in der Alt Bukower Kirche

Sonntag Exaudi, 5. Juni

10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Pfingstsonntag, 12. Juni

10 Uhr Gottesdienst

! wichtig !

Pfingstmontag, 24. Mai findet **kein** Gottesdienst in Neubukow statt

Gottesdienste in Westenbrügge

15. Mai – Sonntag Jubilate – 10 Uhr: Vorstellung der Konfirmanden in einem selbstgestalteten Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai 13.30 Uhr

Sonntag, 12. Juni (Pfingsten) 13.30 Uhr

Sonntag, 26. Juni 13.30 Uhr

**Am Himmelfahrtstag,
dem 2. Juni, um 11 Uhr**
sind alle Gemeinden der Propstei Bukow eingeladen zum
Propstei-Gottesdienst
in der Dorfkirche Alt Bukow
Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern, wenn Sie eine
Mitfahrmöglichkeit suchen.

amen

© WAGHUBINGER

